



Beilrode im November 2016

Liebe Vereinsmitglieder,

es scheint im Zeitgeist zu liegen, sich laut und populistisch in Szene zu setzen. Ob das wohl die Wildschweine von unserem Flugplatz fern hält? Die Aufforderung unseren Verein zu boykottieren, empfinden wir dabei als wenig konstruktiv. Dies kommt ausgerechnet von einem Vereinsmitglied, das mit großer Wahrscheinlichkeit die meisten Starts und die längste Flugzeit von uns allen in sein Flugbuch geschrieben hat, aber nicht eine einzige Stunde in das Arbeitsbuch des Vereins. Nicht dass wir uns falsch verstehen, wir haben ausdrücklich die Variante arbeiten oder bezahlen zur Wahl gestellt – nicht aber die Variante viel fliegen, nichts arbeiten und auch nichts bezahlen. Wir sind ein gemeinnütziger Verein, der von der ehrenamtlichen Tätigkeit seiner Vereinsmitglieder lebt. Sollte jemand mit diesem Geschäftsmodell nicht leben können, dann ist er bei uns nicht richtig aufgehoben. Schließlich ist eine Mitgliedschaft in unserem Verein freiwillig. Der weitaus größte Teil unserer Mitglieder will bei uns einfach der Fliegerei nachgehen und diese Leidenschaft möglichst kostengünstig mit anderen Fliegern in unserem Verein teilen.

Dabei kann es durchaus vorkommen, dass wie in den vergangenen Jahren auch, Wildschweine uns das Leben schwermachen. Unser Verein hat darauf reagiert. Bereits im frühen Herbst gab es eine Drückjagd bei uns gegen die Wildschweine. Am vergangenen Samstag wurde die Landebahn im Zuge eines Arbeitseinsatzes ausgebessert. Dass es trotzdem zu weiteren Schäden kommen kann, liegt in der Natur der Sache.

Es ist nicht so, dass sich der Vorstand jeglicher Kritik verschließt. Im Gegenteil, wir freuen uns, wenn aus unserem Verein konstruktive Kritik oder Verbesserungen an uns herangetragen werden. Jeder der Vorstandmitglieder hat dazu ein offenes Ohr. In unseren Vorstandssitzungen wird sehr hart, aber fair und konstruktiv in der Sache gestritten. Bisher konnten sich ausnahmslos alle Vorstandmitglieder mit den dann gefundenen Ergebnissen identifizieren.

Am 29.11.16 fand die letzte Vorstandssitzung in diesem Jahr statt, von der wir Euch berichten wollen. Wesentliches Thema war die Vorbereitung der Jahresmitgliederversammlung im Januar. Wir wollen das System Arbeitsstunden/Windenschlepps nochmals modifizieren. Dazu hat der Vorstand eine Beschlussvorlage vorbereitet, über die an der Jahresmitgliederversammlung entschieden werden soll.

Beschlussvorlage:

Die Mitgliederversammlung beschließt, bis auf Widerruf, die jährlich (01.10.- 30.09.) von den aktiven Mitgliedern zu leistenden Arbeitsstunden auf 20 Std. je Abrechnungszeitraum festzulegen. Minderstunden werden mit 10 €/Std. berechnet. Je Windenstart werden dem Windenfahrer 15 min. gutgeschrieben, die mit den Arbeitsstunden verrechnet werden können. Eine Vergütung von Mehrstunden sowie Windenstarts für Windenfahrer findet nicht statt. Anerkannt werden ausschließlich die im Arbeitsbuch durch den Vorstand bestätigten Arbeiten.

Begründung: Die Regelung in 2016 hat gezeigt, dass trotz eines Anreizes die Windenfahrertätigkeit vergütet zu bekommen, sich die Windenfahrertätigkeit nur auf wenige Personen verteilt. Es ist weiterhin eine Dienstleistungsmentalität bei der überwiegenden Anzahl der Mitglieder festzustellen. Um die Gemeinnützigkeit des Vereins zu stärken, soll deshalb nicht die Mehrtätigkeit einzelner vergütet, sondern die Motivation für den Verein tätig zu sein gefördert werden. Durch die Erhöhung der Arbeitsstunden werden die Mehrstunden aktiver Mitglieder reduziert und die Minderstunden der inaktiven Mitglieder erhöht.

In der Folge müsste dies, solange ein Defizit zwischen Soll- und Ist Stunden besteht, zu einer Erhöhung des Kassenbestandes im Verein führen. Dadurch wird der Verein in die Lage versetzt, Rücklagen für größere Investitionen zu bilden.

Des Weiteren wollen wir den herabgesetzten Mitgliederbeitrag wieder auf die ursprüngliche Höhe anheben, da wir in der Zukunft wesentlich höhere Kosten zum Betreiben unseres Fluggeländes bestreiten müssen. Es gilt über folgende Beschlussvorlage abzustimmen.

Beschlussvorlage:

Die Mitgliederversammlung beschließt, bis auf Widerruf, den Mitgliederbeitrag für den allgemeinen Flugbetrieb der aktiven Piloten von derzeit 45 €/J auf 95 €/J ab dem 01.01.17 anzuheben.

Begründung: Die Kosten für den Unterhalt des Flugplatzes, Pacht, Luftaufsicht, Versicherung, technische Ausstattung (Bodenfunkstelle, NFL, AIP, ICAO Karten etc.) steigen ständig und die Anforderungen an den Verein werden ständig größer. Die Kosten für die Wartung und Instandhaltung des Windenbetriebs (neue Seile, Kosten Motorrad, Überholung Winde Motor/Führungsrollen, Kosten Zubehör, etc.) lassen sich mit den bisherigen Mitgliederbeiträgen nicht nachhaltig bestreiten.

Unser Flugplatz verfügt über eine unbefristete § 6 Zulassung als Sonderlandeplatz (PPR) für Fluggeräte bis 2 t. Ein Teil der mit dem Betrieb des Flugplatzes zusammenhängender Kosten beruht darauf, dass bei uns auch E-Klasse Flugzeuge landen können. Allerdings wird hiervon so gut wie kein Gebrauch gemacht. Wir werden bis zur Jahresmitgliederversammlung eine Aufstellung der Für- und Wider-Argumente sowie der damit zusammenhängenden Kosten erstellen. Damit haben wir dann eine Entscheidungsgrundlage, ob wir eventuell unseren Platz auf einen UL-Platz downgraden lassen, um diesen mit weniger Aufwand betreiben zu können.

Wir planen im nächsten Jahr eine neue Flugplatzmarkierung, damit wir den Platz hindernisfrei mähen können. Mehr dazu in der Jahresmitgliederversammlung.

Mit etwas Glück haben wir bis zur Jahresmitgliederversammlung für den gesamten Flugplatz langfristige Pachtverträge. Wir werden hierzu ebenfalls in der Mitgliederversammlung berichten.

Folgende Termine stehen dieses/nächstes Jahr an, **bitte vormerken!**

09.12.16 ab 13:00 Uhr Arbeitseinsatz Flugplatz: erneut Wildschweinschaden beheben, Wildschweine bekämpfen, Traktor in die Halle einparken. Bitte Schaufeln und Rechen selbst mitbringen.

Zwischen Weihnachten und Neujahr Fliegen und Glühweintrinken auf dem Flugplatz, wird spontan je nach Wetter bekannt gegeben.

20.01.17 19:00 Uhr Jahresmitgliederversammlung in Beilrode-Zwethau

20.05. – 28.05.17 Thermik- und Streckenfluglager
Windenfahrer: 20; 23; 26; Hans, 21; 24; 27; Dieter, 22; 25; 28; André

29.07. – 06.08.17 Thermik- und Streckenfluglager
Wir bitten Windenfahrer sich hierfür zu melden!

09.09.17 Vereinsflugtag

So, das war es wieder einmal. Wir wünschen allen Vereinsmitglieder, deren Familien und allen Freunden der Fliegerei eine schöne Vorweihnachtszeit sowie ein schönes Weihnachtsfest. Vielleicht sieht man sich zwischenzeitlich mal auf dem Flugplatz, spätestens jedoch zur Mitgliederversammlung.

Es grüßt Euch

der Vorstand des
Luftsportvereins Torgau-Beilrode e.V.

gez. Hans Langer

PS: Bin letzte Woche nach meinem Verkehrsunfall im August das 1. Mal wieder geflogen – es war ein wunderbares Gefühl!